

Your Turn



Dein Einfluss auf deine Zukunft!

Das Programm ist **kostenfrei** dank



Common Purpose bringt Jugendliche über Schul- und Stadtteilgrenzen hinweg zusammen, die sich gegenseitig inspirieren und zu jungen Beweg*innen werden. Sie gehen in den Austausch mit Führungskräften und anderen Entscheider*innen aus der Praxis und erarbeiten gemeinsam Ideen für ihre Stadt. Dabei werden sie ermutigt, Verantwortung zu übernehmen, stärken ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und entdecken sich als aktiven und wichtigen Teil der Gesellschaft. Denn die Welt verändert man nicht allein!

Wer?

Jugendliche der 8. bis 10. Klasse

Wo?

3 spannende Orte in Stuttgart

Wann?

27. bis 29. Juni 2023
ca. 9.00 bis 16.30 Uhr

Kontakt

Ruth Dassau
ruth.dassau@commonpurpose.de
+ 49 (0)1573 366 11 39

commonpurpose.de



Was ist Your Turn und warum sollten Ihre Schüler*innen daran teilnehmen?

Der Bürgermeisterin der eigenen Stadt begegnen, mit einem Leiter einer Obdachlosenunterkunft ins Gespräch kommen und fern des Schulalltags Ideen zur gesellschaftlichen Verantwortung entwickeln – all das ist beim Common Purpose Programm für Schüler*innen seit 2008 möglich.

Im Programm entwickeln die Jugendlichen ein tieferes Verständnis für ihre Stärken und Fähigkeiten und begreifen unmittelbar, dass sie bereits in ihrem Alter wertvolles Engagement für die Gesellschaft übernehmen können.

Die Schüler*innen treffen sich an spannenden Orten wie z. B. einer Bankzentrale oder einem Konzerthaus und begegnen gesellschaftlichen Entscheider*innen aus lokaler Wirtschaft, Verwaltung und Gemeinnützigkeit auf Augenhöhe. In niedrigschwelligen Workshops, Tischgesprächen und bei Vor-Ort-Besuchen reflektieren die Schüler*innen ihre Einflussmöglichkeiten in der Gesellschaft und arbeiten aktiv an realen, aktuellen Problemstellungen.

An wen richtet sich das Your Turn-Programm?

Schüler*innen der **8. bis 10. Klasse** aller Schulformen, die

- die nötige Neugier und Lust für dieses Programm mitbringen.
- Interesse zeigen, sich mit anderen Jugendlichen und Erwachsenen auszutauschen.
- ihre Meinungen zum Ausdruck bringen möchten.
- sich mutig neuen Herausforderungen stellen wollen.
- sich selbst bisher vielleicht gar nicht als Bewegter*innen wahrnehmen.

Was ist Common Purpose?

Common Purpose bietet als unabhängige, überparteiliche, **gemeinnützige Organisation** seit 1989 weltweit Leadership Programme für mehr Gemeinsinn an und führt Jugendprogramme in ganz Deutschland durch.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Sie können **max. 5 Schüler*innen** für das Programm nominieren. Das Angebot ist dank der Förderung durch Stiftungen für die Schüler*innen und Schulen **kostenfrei**. Der Arbeitsaufwand für die Ansprechpartner*innen der Schulen wird so gering wie möglich gehalten. Es benötigt nach der Ansprache der Schüler*innen lediglich eine Freistellung der Jugendlichen vom Unterricht für die drei Programmtage sowie die Weiterleitung weniger Mails.

Wenn die Schüler*innen nach der Nominierung ausgewählt werden, erhalten Sie ein Online-Anmeldeformular, über das sich die Schüler*innen gemeinsam mit ihren Erziehungsberechtigten anmelden.



Wie sind die Programmtage aufgebaut?

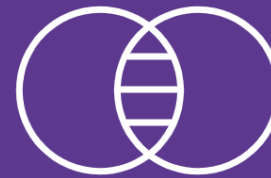


Tag 1: VERANTWORTUNG

Wo wirst du gebraucht?

*Was bedeutet Verantwortung?
Wir schauen uns den Begriff an
und motivieren die Jugendlichen,
Verantwortung für ihr Umfeld zu
übernehmen.*

- Kennenlernen
- Von Journalist*innen lernen, wie gute Fragen gestellt werden
- Gruppengespräche mit Gästen aus der Stadtgesellschaft
- Bearbeiten einer konkreten Herausforderung aus der Praxis in einer Kleingruppe



Tag 2: EINFLUSS

Wie bewegen andere etwas?

*Die Jugendlichen erfahren, welche
Fähigkeiten und Eigenschaften es
für ein erfolgreiches Projekt
braucht, und überlegen, was diese
ihnen wert sind.*

- Besuche bei verschiedenen Organisationen/Unternehmen
- Gruppengespräche mit spannenden Führungskräften, die etwas bewegen
- Reflektion der eigenen Fähigkeiten sowie über Erfahrungen mit Motivation und Einfluss



Tag 3: VISION

Wie kannst du Einfluss
nehmen?

*Wir überlegen gemeinsam, wo in
der Stadt Veränderungsbedarf
besteht und entwickeln mit Hilfe
von erfahrenen Projektleiter*innen
eigene Visionen und Projektideen.*

- Brainstorming zu eigenen Ideen
- Von der Idee zu einem realen Projekt mit Unterstützung von erfahrenen Projektleiter*innen
- Praktisches Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Präsentation der Projekte auf der Abschlussfeier





„Ich fand das waren echt drei richtig tolle Tage. Klar war es auch ein bisschen anstrengend, aber man hat viel gelernt, man konnte viele Eindrücke mitnehmen. Man hat das Gefühl bekommen unterstützt zu werden, was ich persönlich jetzt vorher nicht so hatte. Ich fand auch das ganze Team sehr freundlich und man fühlt sich unterstützt und das finde ich sehr sehr schön, dass man auch uns ernst nimmt, sag ich mal. Und dass man jetzt auf jeden Fall weiterarbeiten kann und diesen sehr intensiven Start fortführen kann.“

Sabina, Stadtgymnasium Köln-Porz

*„Es hat mir Spaß gemacht und mich inspiriert. Diese Aussagen der Schüler*innen sind für mich der Grund, warum ich morgens aufstehe. Um die Welt gemeinsam mit anderen ein kleines Stück besser zu machen.“*

Florian Borns, Geschäftsführender Gesellschafter, Digitale Helden gGmbH—Referent bei Your Turn

*„Ich finde das Projekt so gut, weil es die Schüler*innen in ihren Kompetenzen ernst nimmt und diese ausbaut. Noch viel wichtiger erachte ich den Effekt, dass die Teilnehmenden über den Tellerrand hinausblicken dürfen, können, sollen und dies mit Begeisterung tun. Diese Begeisterung tragen sie in die Schule zurück und wirken so als Multiplikator*innen unter den Mitschüler*innen.“*

*Carsten Beleites,
Lehrer aus Hamburg*

96% der Teilnehmenden

geben an, besser im Networking geworden zu sein und ihr Netzwerk erweitert zu haben.

87% der Teilnehmenden

fühlen sich in ihrer Art zu denken durch das Programm herausgefordert.

82% der Teilnehmenden

äußern, das Programm haben ihnen gezeigt, dass sie in ihrer Stadt etwas bewegen können.

85% der Teilnehmenden

geben an, ihre Stärken kennengelernt zu haben und selbstbewusster geworden zu sein.

(Ergebnisse aus Teilnehmendenbefragungen von 2017/2018)

